

Unsere Woche im Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion fordern wir seit Langem mehr **direkte Demokratie in Bayern**. Unsere wesentlichen Forderungen in diesem Bereich haben wir diese Woche auf einer Pressekonferenz vorgestellt und in einem Dringlichkeitsantrag eingebracht. Wir wollen, dass die Ergebnisse von Volksbefragungen im Sinne einer stärkeren Bürgerbeteiligung künftig politisch bindend sind. Außerdem muss die Bevölkerung selbst das Recht erhalten, Volksbefragungen zu initiieren.

Nach unseren Vorstellungen sollen künftig auch finanzwirksame Volksbegehren zulässig sein. Außerdem fordern wir eine Beteiligung per Brief sowie eine Verlängerung der Bereithaltungszeit für die Eintragungslisten von zwei auf vier Wochen. Unser Antrag wurde von der CSU-Mehrheit abgelehnt. Es bleibt also spannend, wie die Staatsregierung weiter mit dem Thema umgehen wird.

Tatsache ist: Die unverbindliche „Volksbefragung light“ wie sie CSU und Staatsregierung wollten, wurde am 21. November vom Bayerischen Verfassungsgerichtshof als verfassungswidrig gekippt. Diese Ohrfeige hat sich die CSU redlich verdient. Denn selbst der Publikumsjoker bei Günther Jauch kann mehr entscheiden als das, was Seehofer und die CSU der bayerischen Bevölkerung zubilligen wollten. Als FREIE WÄHLER fordern wir schon lange eine verbindliche Volksbefragung, um auf diese Weise mehr direkte Demokratie zu verwirklichen und mehr Mitsprache der Bürger bei wesentlichen politischen Fragen zu erreichen. Wenn es Seehofer mit seiner ‚Koalition mit dem Volk‘ ernst meint, ist eine Verankerung der Volksbefragung nur im Landeswahlgesetz also nicht ausreichend. Wir sind gespannt, was der Ministerpräsident nun zu tun gedenkt.



Prof. Dr. Michael Piazzolo, MdL
*Vorsitzender des Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst*

Ihr
Prof. Dr. Michael Piazzolo, MdL

R ü c k b l i c k

Bildungspolitik

Die FREIEN WÄHLER sind in vielen Bereichen Taktgeber der Landespolitik. Das gilt nicht nur für die angekündigte Wahlfreiheit zwischen G8 und G9, sondern beispielsweise auch für die Ausweitung des **Modellversuchs „Wirtschaftsschule ab der 6. Jahrgangsstufe“**. Die Entscheidung von Minister Spaenle, den Modellversuch nun doch auszuweiten, geht jedenfalls auf unser Engagement zurück. Wir hatten bereits im Frühjahr 2015 einen entsprechenden Antrag eingebracht, den CSU, SPD und Grüne damals allerdings noch ablehnten. Nun wird – unserem damaligen Antrag entsprechend - in jedem Regierungsbezirk mindestens eine Modellschule etabliert. Wir haben auch erreicht, dass die verschiedenen Trägerschaften adäquat abgebildet werden. Denn nun sind im Modellversuch auch Wirtschaftsschulen in kommunaler Trägerschaft – beispielsweise in Augsburg und München – hinzugekommen.

Tag der offenen Tür im Bayerischen Landtag



Zum **Tag der offenen Tür im Bayerischen Landtag** kamen vergangenen Samstag mehr als 7.500 Menschen, um sich im Maximilianeum umzusehen und den Landtagsfraktionen einen Besuch abzustatten. Die FREIE WÄHLER Fraktion präsentierte sich mit einer Vielzahl von Aktionen, darunter einem Quiz mit Fragen rund um das parlamentarische Engagement der Landtagsfraktion und einer Bastelecke für Kinder. Auf einem Fragebogen durfte uns jeder Besucher seine politischen Wünsche mitteilen, die wir im Parlament dann weiterverfolgen werden. Für uns war dieser Tag wieder eine tolle Gelegenheit, um mit den Menschen ins Gespräch zu kommen.

Der bayerische Alpenraum – Lebens-, Wirtschafts- und Kulturraum im Zentrum Europas



Wir FREIE WÄHLER wollen keine Politik über die Köpfe der Bewohner hinweg gestalten, sondern die berechtigten Interessen der Menschen der Region berücksichtigen. Denn nur so kann der Alpenraum als Siedlungsraum weiterhin attraktiv bleiben. In drei Themenblöcken haben wir im Rahmen eines Parlamentarischen Abends die Potenziale und Herausforderungen des bayerischen Alpenraums genauer beleuchtet. Die Veranstaltung hat eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig gelebte Werte und Traditionen für unsere Gesellschaft sind. Nur wer seine Wurzeln kennt, kann in einer globalisierten Welt bestehen.

Ein Video der Veranstaltung finden Sie unter: <http://bit.ly/2gpQV18>

Selbstbestimmtes Leben im Alter

Ein **selbstbestimmtes Leben im Alter** – wer möchte das nicht? Mit zwei Anträgen wollen wir dafür mehr passende Angebote ermöglichen. Wir fordern die Staatsregierung deshalb auf, generationsübergreifende Wohnformen stärker als bisher zu fördern und die Anschubfinanzierung gemäß der Förderrichtlinie "Selbstbestimmt Leben im Alter – SeLa" zu erhöhen, um einen größeren Anreiz zur Errichtung derartiger Wohnformen zu schaffen. Gerade generationenübergreifende Wohnformen wie etwa Mehrgenerationenhäuser sind sehr geeignete Elemente, mit denen man den Herausforderungen des demografischen Wandels in angemessener Art und Weise begegnen und den Austausch zwischen Alt und Jung fördern kann. Bisher existieren in Bayern aber gerade einmal 47 generationenübergreifende Wohnformen mit insgesamt 241 Wohnungen. Hier sehen wir noch deutlich mehr Potenzial, das wir mit einer entsprechenden Anschubfinanzierung heben wollen. In Städten mit mehr als 100.000 Einwohnern wollen wir mithilfe interessierter lokaler Partner erörtern, wie ein Wohnprojekt gemäß dem Konzept "Wohnen zur Hilfe" gestartet werden kann. Das Kon-

zept verbindet junge und alte Menschen. Denn während viele Junge in den Ballungsregionen oft keine Unterkunft finden, haben Ältere häufig freie Wohnkapazitäten. Wir wollen diesen Umstand zur Win-win-Situation machen. Azubis und Studenten könnten dann gegen Hilfeleistungen für geringes Geld in begehrten Lagen wohnen. Ältere Menschen hingegen finden die benötigte niederschwellige Unterstützung und laufen darüber hinaus nicht Gefahr, sozial zu vereinsamen. Startende Projekte wollen wir mit einem Zuschuss von je 50.000 Euro fördern.

Impressum

Prof. Dr. Michael Piazzolo, MdL
Bürgerbüro
Giesinger Bahnhofplatz 9
81539 München

Tel.: 089 / 5203 2163
E-Mail: buergerbuero@fw-muenchen-landtag.de

Falls Sie sich für den Newsletter an- oder abmelden möchten, schicken Sie bitte eine kurze E-Mail an buergerbuero@fw-muenchen-landtag.de.